

Anmeldung und Informationen

Tagungsorganisation:

Nicole Schmitt

Tel.: +49 (0) 6221-75 11 200

Fax: +49 (0) 6221-75 11 240

veranstaltungen@gesunde-ernaehrung.org

Tagungsgebühr:

Die Preise gelten für die gesamte Tagungsdauer, inkl. Pausenverpflegung und Abendessen. Eine Anmeldung für einzelne Tage ist nicht möglich.

Regulär: 80,00 Euro

Studenten: 50,00 Euro

Anmeldung:

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür die beiliegende Anmeldekarte (www.gesunde-ernaehrung.org als Download). Ihre Anmeldung ist mit Eingang der Gebühren auf unten genanntem Konto vollständig und verbindlich. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbelegung behalten wir uns vor, Ihnen bis spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn abzusagen.

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2007.

Stornierung:

Sollten Sie kurzfristig nicht an der Tagung teilnehmen können, benachrichtigen Sie uns bitte bis spätestens 8. Oktober 2007. Bei späteren Absagen werden 50 % der Gebühren einbehalten.

Unterkunft:

Auskünfte zu Hotels erhalten Sie bei der Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH, Tel.: +49 (0) 6221-14 22 0 (www.cvb-heidelberg.de).

Bankverbindung:

Dr. Rainer Wild-Stiftung

Bank: H+G Bank Heidelberg

BLZ: 672 901 00

Konto: 65 501 309

Stichwort: "Forum" und Ihr Vor- und Nachname



Tagungsort:

Konferenzräume der Dr. Rainer Wild Holding
Mittelgewannweg 10, 69123 Heidelberg (Wieblingen)

Ab Hauptbahnhof:

Bus Linie 34 Richtung Pfaffengrund. Haltestelle „Wieblingen Evang. Kirche“ umsteigen in Bus Linie 35 bis Wieblingen-Endstelle (zu Schulzeiten bis „Waldorfschule“). Dann zu Fuß durch den Mittelgewannweg.

Ausführliche Anfahrtsbeschreibung unter www.gesunde-ernaehrung.org

Dr. Rainer Wild-Stiftung

Mittelgewannweg 10

69123 Heidelberg

Tel: +49 (0) 6221-75 11 200

Fax: +49 (0) 6221-75 11 240

info@gesunde-ernaehrung.org

www.gesunde-ernaehrung.org



Dr. Rainer Wild-Stiftung
Stiftung für gesunde Ernährung

11. Heidelberger Ernährungsforum

5 am Tag ganz praktisch.
Konzept - Kampagne - Realität



17. - 18. Oktober 2007
Heidelberg

5 am Tag ganz praktisch Konzept – Kampagne – Realität

Mit 5 am Tag sind Sie dabei! Diesen Slogan tragen zahlreiche gesundheitsfördernde Institutionen mit, auch die Dr. Rainer Wild-Stiftung. Denn: Ein erhöhter Verzehr von Gemüse und Obst ist ein wesentlicher Beitrag zu einer gesunden Ernährung.

Doch wie sieht es mit der Umsetzung aus? Welche Unstimmigkeiten gibt es zwischen Konzept, Kampagne und Realität? Muss man mit Gemüse anders umgehen als mit Obst? Woran erkenne ich gute Materialien für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen? Was verfolgt Slow Food mit Gemüse und Obst in der Arche des Geschmacks? Und was verbirgt sich hinter der Forderung nach einem Schulfruchtprogramm für Deutschland?

Das 11. Heidelberger Ernährungsforum bietet Ernährungsfachkräften, Beraterinnen und Beratern, Lehrkräften und anderen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren die Möglichkeit, sich ganz praktisch mit dem Gemüse- und Obstkonsum auseinanderzusetzen. Ziel ist die Diskussion einer an den Anforderungen des Alltags orientierten Förderung des Gemüse- und Obstverzehrs sowie eine Rückmeldung an die Träger der 5 am Tag-Kampagne.

Das Forum ist ein Beitrag der Dr. Rainer Wild-Stiftung zur bundesweiten 5 am Tag-Aktionswoche „Iss bunt und gesund“.

Tagungsleitung:

Dr. Gesa Schönberger

(Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg)

Prof. Dr. Barbara Methfessel

(Pädagogische Hochschule Heidelberg)



Die 5 am Tag-Aktionswoche
vom 13.–20. Oktober 2007

Iss bunt und gesund!

Mittwoch, 17. Oktober 2007

09.00 Ankunft, Anmeldung
09.30 Begrüßung und Einführung:
Barbara Methfessel und Gesa Schönberger

10.00 5 am Tag ganz praktisch

5 am Tag. Ist das denn praktisch?

Dörte Folkers

(Sektion Hessen - DGE e.V., Friedrichsdorf)

5 und mehr. Die Kampagne im In- und Ausland

Helmuth M. Huss

(Sprecher 5 am Tag e.V., Mannheim/Mainz)

Obst ist kein Gemüse. Zur Eigenwilligkeit und Interpretation des Slogans 5 am Tag

Barbara Methfessel

(Pädagogische Hochschule Heidelberg)

12.30 Mittagspause

14.00 Arbeitsgruppen

A - Obst und Gemüse einmal getrennt betrachtet

Leitung: Dörte Folkers

(Sektion Hessen - DGE e.V., Friedrichsdorf)

- Welche Argumente gibt es gegen den Verzehr von Obst/von Gemüse?
- Welche Gemeinsamkeiten haben diese Argumente?
- Wie kann man ihnen sinnvoll begegnen?

B - Gute Materialien

Leitung: Regine Bigga

(Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)

- Welche Anforderungen erfüllen gute Materialien?
- Welche Ziele werden damit verfolgt?
- Woran erkennt man gute Materialien?

16.30 Pause

17.00 Berichte aus den Arbeitsgruppen im Plenum und Diskussion

Moderation: Gesa Schönberger

18.00 Ende des Veranstaltungstages und Bustransfer

19.30 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 18. Oktober 2007

09.00 5 am Tag – Neue Anforderungen

5 am Tag und Nachhaltigkeit:

Konflikte und Lösungsansätze

Christiane Manthey (Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Stuttgart)

Obst und Gemüse in der „Arche des Geschmacks“.

Argumente und Aktivitäten

Dinah Epperlein (Slow Food Deutschland e.V., Sulingen/Göttingen)

Ändern wir die Verhältnisse, dann ändern wir das Verhalten. Ein Schulfruchtprogramm für Deutschland

– Erfahrungen in anderen Ländern

Helmuth M. Huss

(Sprecher 5 am Tag e.V., Mannheim/Mainz)

10.30 Pause

11.00 Gemüse und Obst in Bildung und Beratung

„Des einen Freude, des anderen Last.“

Obst und Gemüse in der interkulturellen, betrieblichen Gesundheitsförderung

Petra Forster (Praxis für Nachhaltige Gesundheitsförderung, Stuttgart)

Über die Arbeit mit Jugendlichen zum Thema Apfel – ein Erfahrungsbericht

Veronika Nölle

(Ossena Projekt, Oldenburg)

Smoothies und mehr. Neue Produkte hinterfragt

Barbara Haupt (Studentin, Pädagogische Hochschule Heidelberg)

12.30 Ist Gemüse nicht sexy?

Abschließende Überlegungen

Barbara Methfessel

(Pädagogische Hochschule Heidelberg)

Gesa Schönberger

(Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg)

ca. 13.15 Ende der Veranstaltung mit Imbiss



Dr. Rainer Wild-Stiftung
Stiftung für gesunde Ernährung